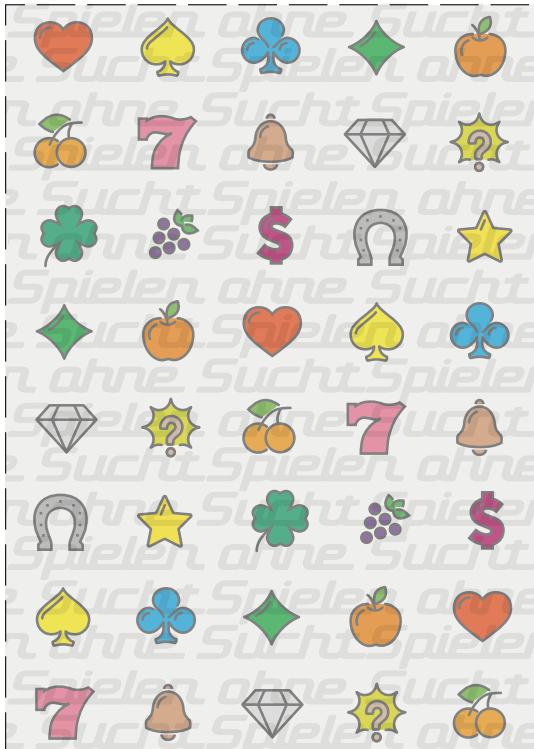
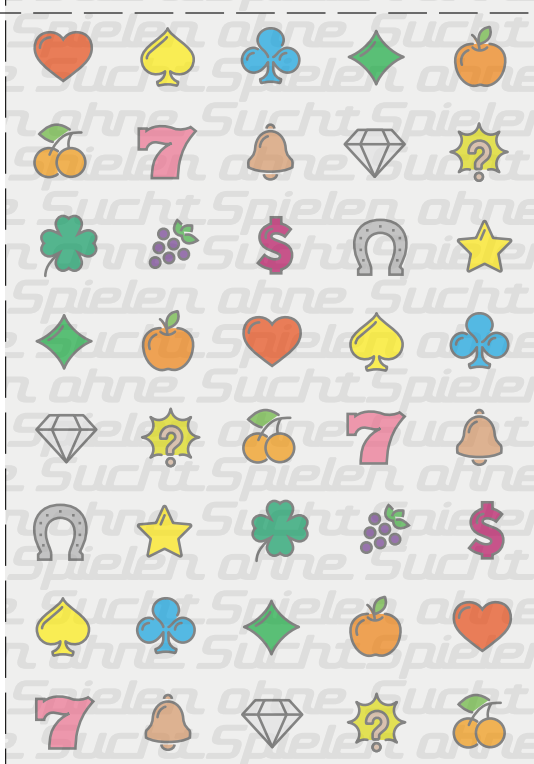




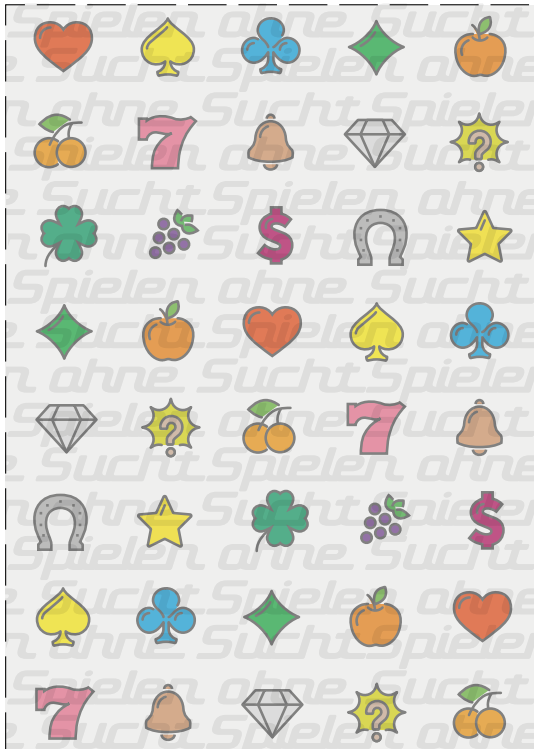
### Wie definiert man Glücksspiel?

1. Das Ergebnis ist vom Zufall abhängig.
2. Zum Spielen muss Geld eingesetzt werden.
3. Auch der Gewinn wird in Form von Geld ausgeschüttet.



### Wie viele Jugendliche haben in den letzten 12 Monaten ein Glücksspiel gespielt?

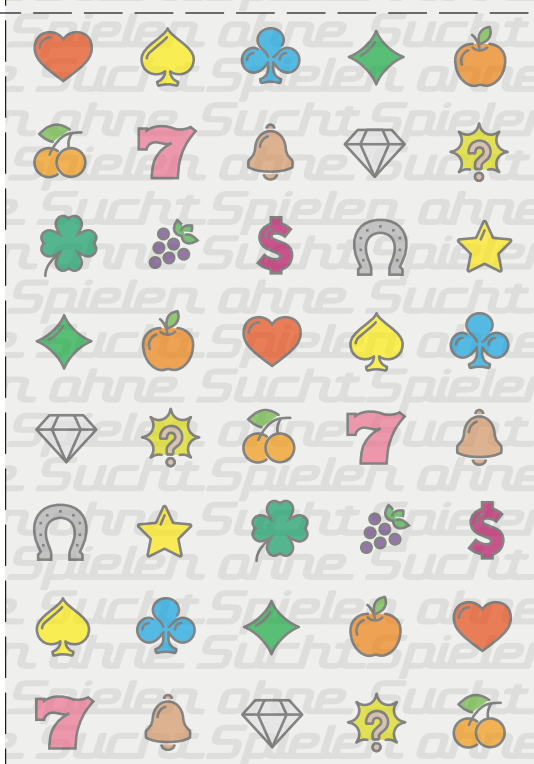
Etwas 30% der Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren, d.h. 3 von 10 Jugendlichen haben in den letzten 12 Monaten gezockt.



Wie viele Menschen in der Schweiz sind glücksspielsüchtig?

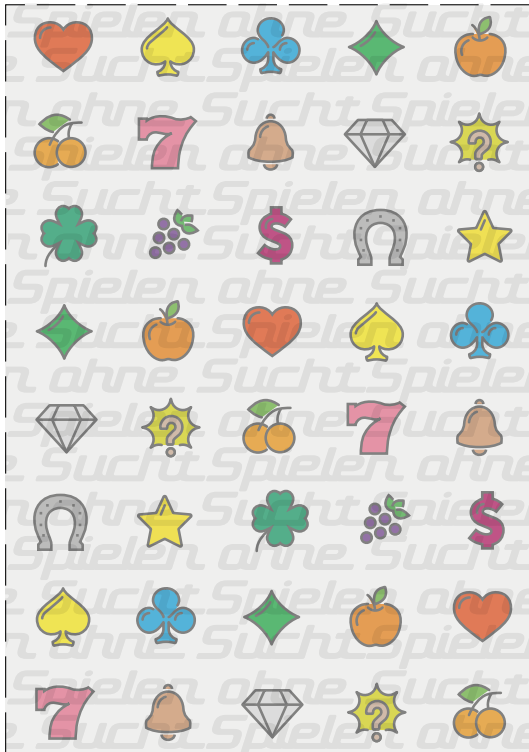
28'000 Menschen

47'000 gelten als problematisch Spielende.



Wie viele Menschen haben in der Schweiz ein Glücksspielproblem?

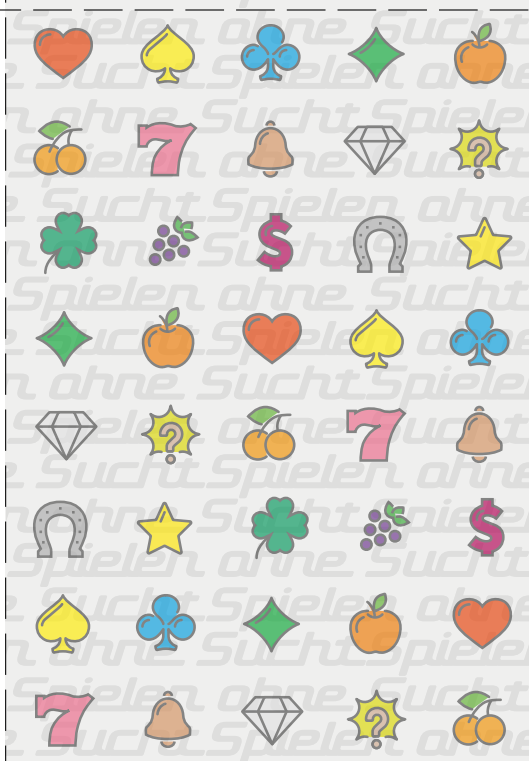
75'000 Menschen.



Wie viele Menschen aus dem nahen Umfeld sind von einer Glücksspielsucht eines Spielers mitbetroffen?

5 bis 10

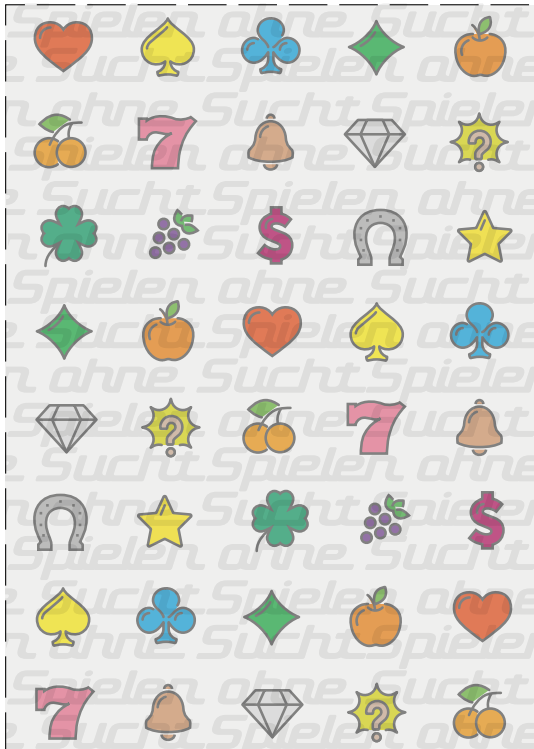
D.h. bei 75'000 Personen mit Glücksspielproblemen sind hochgerechnet bis zu 750'000 Menschen in der Schweiz mitbetroffen.



Können Minderjährige in der Schweiz online Glücksspiele spielen?

Nein.

Für Jugendliche gilt die Altersgrenze von 18 Jahren.

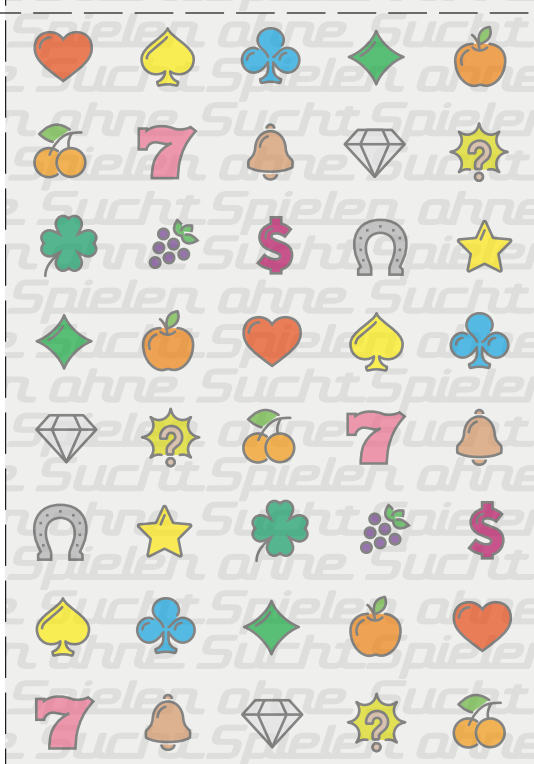


**Das häufigste Glücksspiel bei Jugendlichen ist Poker.**

**Ja oder Nein?**

**Nein.**

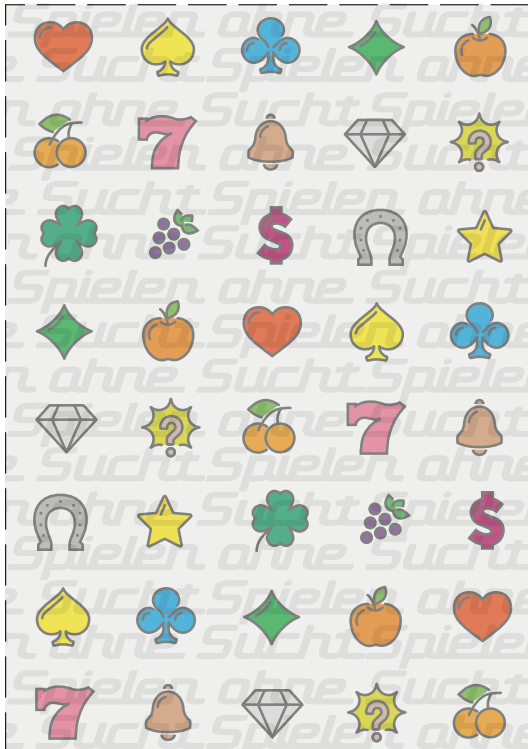
Am meisten werden Lotteriespiele gespielt (z.B. Rubbellose, Lotto, etc.).



**Hat man bessere Chancen im Sportwetten zu gewinnen, wenn man sich in der Sportart gut auskennt?**

**Nein.**

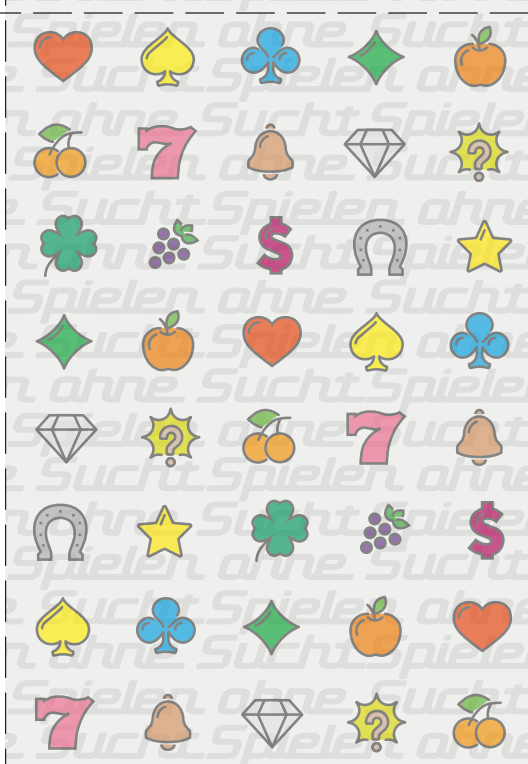
Sportwetten sind fast reine Glücksspiele; ob man sich auskennt oder nicht, spielt nur eine ganz kleine Rolle.



Was ist wahrscheinlicher?  
Dass du von einem Blitz  
getroffen wirst oder im Zahlen-  
lotto auf 6 Richtige tippst?

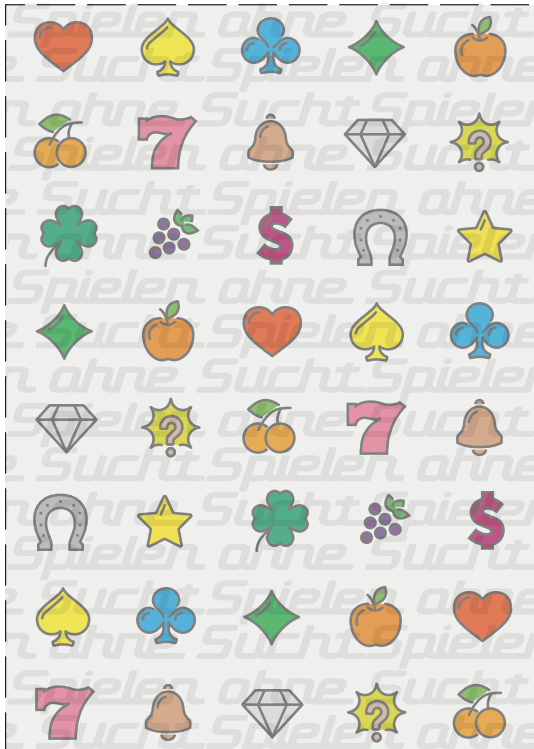
Dass du vom Blitz getroffen  
wirst.

Die Wahrscheinlichkeit liegt bei  
1:6 Millionen. Du wirst also viel  
eher von einem Blitz getroffen,  
als dass du bei einmaligem  
Lottospielen auf 6 Richtige tippst  
(1:31 Millionen).



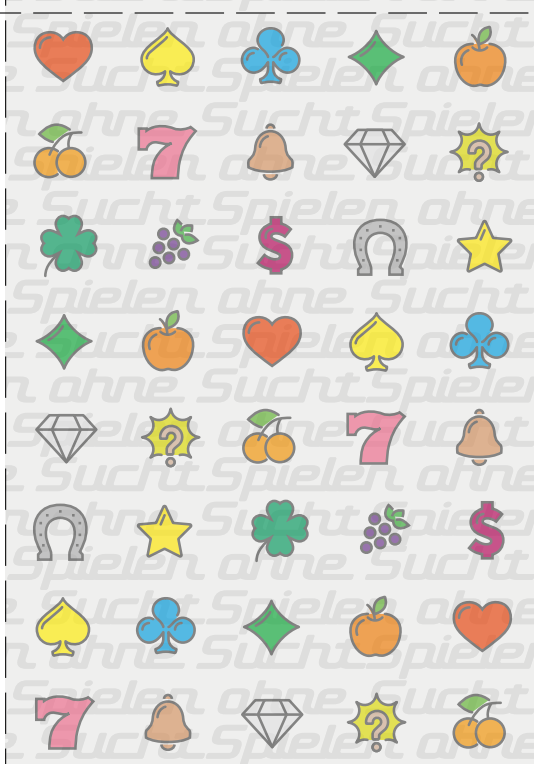
Welche Spiele zählt man zu  
den Glücksspielen?

1. Casino-Glücksspiele wie  
Roulette, Poker, Black Jack.
2. Lotterie-Spiele wie Lotto,  
Rubbellose.
3. Wetten, bspw. Sportwetten.



Welche Spiele zählt man nicht zu den Glücksspielen?

1. Geschicklichkeitsspiele.
2. Gesellschaftsspiele.

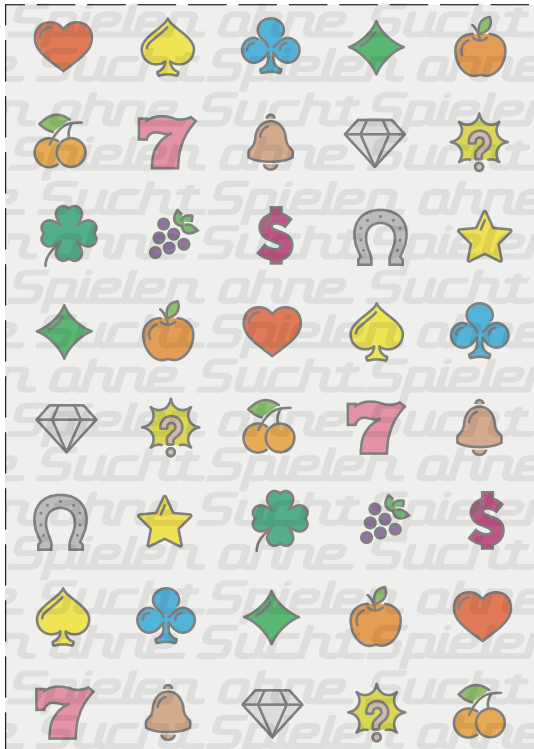


Nur wer jeden Tag zockt, kann davon süchtig werden.

Richtig oder falsch?

**Falsch.**

Man kann auch eine Glücksspielsucht entwickeln, wenn man weniger spielt. Entscheidend ist, wie viel Platz das Spielen im Leben einnimmt. Wie häufig man daran denkt und auf was man alles verzichtet, nur um spielen zu können.

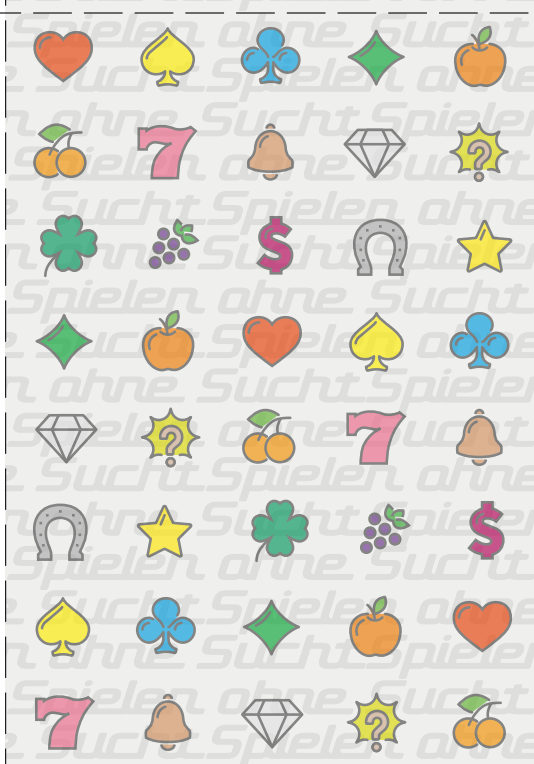


Nach sieben Mal rot im Roulette steigt die Wahrscheinlichkeit, dass schwarz kommt.

Richtig oder falsch?

**Falsch.**

Auch wenn hundert Mal rot kommt, ist die Wahrscheinlichkeit, dass beim nächsten Mal schwarz kommt gleich gross, d.h. 50:50.



Jungen spielen mehr Glücksspiele als Mädchen.

Richtig oder falsch?

**Richtig.**

Sie haben auch mehr Probleme mit dem Spielen. Etwa 10% der Jungen, die spielen, sind gefährdet. Bei den Mädchen sind es 2%.